

Hosea 8



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Die Posaune^{H7782} an^{H413} deinen Mund^{H2441}! Wie ein Adler^{H5404} stürzt er auf^{H5921} das Haus^{H1004} des HERRN^{H3068}, weil^{H3282} sie meinen Bund^{H1285} übertreten^{H5674} und gegen^{H5921} mein Gesetz^{H8451} gefrevelt^{H6586} haben. 2 Sie werden zu mir schreien^{H2199}: Mein Gott^{H430}, wir kennen^{H3045} dich, wir, Israel^{H3478}! ... 3 Israel^{H3478} hat das Gute^{H2896} verworfen^{H2186}. Der Feind^{H341} verfolge^{H7291} es! 4 Sie^{H1992} haben Könige^{H4427} gemacht^{H4427}, aber nicht^{H3808} von^{H4480} mir aus; sie haben Fürsten^{H8323} eingesetzt^{H8323}, und ich wusste^{H3045} es nicht^{H3808}. Von ihrem Silber^{H3701} und von ihrem Gold^{H2091} haben sie sich Götzenbilder^{H6091} gemacht^{H6213}, damit^{H4616} es vernichtet^{H3772} werde. 5 Er¹ hat dein Kalb^{H5695} verworfen^{H2186}, Samaria^{H8111}; mein Zorn^{H639} ist gegen sie entbrannt^{H2734}. Bis^{H5704} wann^{H4970} sind sie der Reinheit^{H5356} unfähig^{H3808} H3201? 6 Denn^{H3588} auch dieses ist von^{H4480} Israel^{H3478}; ein Künstler^{H2796} hat es^{H1931} gemacht^{H6213}, und es^{H1931} ist kein^{H3808} Gott^{H430}, denn^{H35882} das Kalb^{H5695} Samarias^{H8111} wird zu Stücken^{H7616} werden^{H1961}. 7 Denn^{H3588} Wind^{H7307} säen^{H2232} sie, und Sturm^{H5492} ernten^{H7114} sie; Halme^{H7054} hat es³ nicht^{H369}, das Ausgesprossene^{H6779} bringt^{H6213} kein^{H1097} Mehl^{H7058}; wenn^{H194} es auch Mehl brächte^{H6213}, so würden Fremde^{H2114} es verschlingen^{H1104}.

8 Israel^{H3478} ist verschlungen^{H1104}; nun^{H6258} sind sie unter den Nationen^{H1471} wie ein Gefäß^{H3627} geworden^{H1961}, an dem man kein^{H369} Gefallen^{H2656} hat. 9 Denn^{H3588} sie^{H1992} sind nach Assyrien^{H804} hinaufgezogen^{H5927}. Der Wildesel^{H6501} bleibt^{H909} für sich allein^{H9094}, aber Ephraim^{H669} hat Buhlen angeworben^{H8566}. [?] ^{H158} 10 Ob^{H3588} sie auch^{H1571} unter den Nationen^{H1471} anwerben^{H8566}, nun^{H6258} will ich sie sammeln^{H6908}; und sie werden anfangen^{H2490}, sich zu vermindern^{H4592} wegen^{H4480} der Last^{H4853} des Königs^{H4428} der Fürsten^{H82695}. 11 Denn^{H3588} Ephraim^{H669} hat die Altäre^{H4196} vermehrt^{H7235} zur Versündigung^{H2398}, und die Altäre^{H4196} sind ihm zur Versündigung^{H2398} geworden^{H1961}. 12 Ich schreibe^{H3789} ihm 10000^{H72396} Satzungen meines Gesetzes^{H8451} vor^{H3789}; wie^{H3644} Fremdes^{H2114} werden sie geachtet^{H2803}. 13 Als Schlachtopfer^{H2077} meiner Opfergaben^{H1890} opfern^{H2076} sie Fleisch^{H1320} und essen^{H398} es; der HERR^{H3068} hat kein^{H3808} Wohlgefallen^{H7521} an denselben. Nun^{H6258} wird er ihrer Ungerechtigkeit^{H57717} gedenken und ihre Sünden^{H2403} heimsuchen^{H6485}: Sie^{H1992} werden nach Ägypten^{H4714} zurückkehren^{H7725}. [?] ^{H2142} 14 Und Israel^{H3478} hat den vergessen^{H7911}, der es gemacht^{H6213}, und hat Paläste^{H1964} gebaut^{H1129}, und Juda^{H3063} hat die festen^{H1219} Städte^{H5892} vermehrt^{H7235}; aber ich werde ein Feuer^{H784} in seine Städte^{H5892} senden^{H7971}, das seine Schlösser^{H759} verzehren^{H398} wird.

Fußnoten

1. nämlich Gott
2. O. sondern
3. das Gesäte
4. d.h. selbst der unvernünftige Wildesel behauptet seine Unabhängigkeit
5. nämlich des Königs von Assyrien; vergl. Jes. 10,8
6. nach and. Les.: Mengen
7. O. Schuld; so auch Kap. 9,7,9